

Glück auf in der »Wurst«

»Das Salzbergwerk Berchtesgaden und seine Bahnen«

Berchtesgaden – Diese Lektüre dürfte Eisenbahnliebhaber und Bergbauinteressierte gleichermaßen begeistern. Denn das Buch »Das Salzbergwerk Berchtesgaden und seine Bahnen« der Autoren Hans Neumayer und Herbert Fritz beschreibt nicht nur die Geschichte des Salzabbaues in Bayern, sondern auch die Besonderheiten der Salinenbahn Reichenhall, der Torfbahn Raubling sowie die verschiedenen Besucherbahnen des Salzbergwerks Berchtesgaden.

Darin wird zum Beispiel erklärt, dass die Förderbahn auf Berchtesgadenerisch »Goan« und ein Personenbeförderungswagen »Wurst« heißt.

Als Abrundung wird dem Leser die Bergbausprache in einem 14-seitigen Lexikon näher erläutert.

Autor Hans Neumayer, Jahrgang 1954, arbeitete von 1972 bis zu seiner Rente im Juni 2013 im Salzbergwerk Berchtesgaden, zuletzt als verantwortlicher Fahrsteiger für den Grubenbetrieb. Der Berchtesgadener gilt als profunder Kenner des Salzbergwerks und der Heimatgeschichte. Das Vorwort hat Standortleiter Franz Lenz geschrieben. *Christian Fischer*

Herbert Fritz, Hans Neumayer: Das Salzbergwerk Berchtesgaden und seine Bahnen, Railway-Media-Group, 80 Seiten, 35 Euro.



Bergbaugeschichte einmal anders: »Das Salzbergwerk Berchtesgaden und seine Bahnen« ist bei der Railway-Media-Group erschienen.

Anzeiger-Repro